Presse-Information
Bosch Value Accelerator & Portfolio Companies

Personelle Änderungen im Bereichsvorstand von Bosch Value Accelerator & Portfolio Companies

1. Oktober 2026
PI 12140 RB DW/af

- Anja Bickelmaier tritt zum 1. Januar 2027 in die Bosch-Gruppe ein.
- Sie übernimmt im Bereichsvorstand des Geschäftsbereichs Value Accelerator & Portfolio Companies die Zuständigkeit für die Portfolio-Unternehmen.
- Dem zweiköpfigen Gremium gehört zudem Dr. Thomas Volz an, der die kaufmännischen Aufgaben verantwortet.

Sendesperrfrist
1. Oktober 2026,
10:30 Uhr CEST

Stuttgart – Zum 1. Januar 2027 tritt Anja Bickelmaier in die Bosch-Gruppe ein und übernimmt im Bereichsvorstand des Geschäftsbereichs „Value Accelerator & Portfolio Companies“ (VP) die Zuständigkeit für die Portfolio-Unternehmen. Bickelmaier bringt 15 Jahre Erfahrung in der Weiterentwicklung von Unternehmen in ihre neue Aufgabe ein, mit besonderem Fokus auf operative Neuausrichtung, Buy-and-Build und Internationalisierung. In ihrer bisherigen Laufbahn war sie zuletzt bei führenden europäischen Private-Equity-Gesellschaften tätig und ist derzeit Managing Director bei Triton Partners, Frankfurt am Main. Zudem verfügt sie über umfangreiche Gremienerfahrung als Mitglied von Aufsichtsräten und Beiräten in Deutschland sowie in den Niederlanden. Dem zweiköpfigen Gremium gehört zudem Dr. Thomas Volz an, der die kaufmännischen Aufgaben verantwortet. „Wir freuen uns, Anja Bickelmaier für unser Unternehmen gewonnen zu haben. Mit ihr und Thomas Volz ist der Bereichsvorstand von Value Accelerator & Portfolio Companies hervorragend aufgestellt, um die Geschäfte gemeinsam mit dem Team weiterzuentwickeln“, sagt Dr. Christian Fischer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH.

Zu Value Accelerator & Portfolio Companies (VP)
Der Bosch-Geschäftsbereich VP zählt insgesamt rund 1 200 Mitarbeitende. Das Portfolio umfasst unter anderem Bosch Healthcare Solutions (Medizintechnik und Diagnostik), Bosch Industrial Heat (industrielle Großkesselsysteme und Prozesswärme) sowie ELPRO Monitoring Services (IoT- und Monitoring-Lösungen für Pharma-, Life-Science- und Logistik-Lieferketten).

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Doerthe.Warnk@bosch.com
Telefon +49 711 811-55508

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Journalistenkontakt:
Dörthe Warnk,
Telefon: +49 711 811-55508
E-Mail: Doerthe.Warnk@bosch.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente sowie nutzerfreundliche Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben" dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik" von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Diese hat die durch den Firmengründer Robert Bosch testamentarisch verfügte Aufgabe, für den langfristigen Bestand des Unternehmens und speziell für dessen finanzielle Unabhängigkeit zu sorgen.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de.